

Objekt: 2217 NPK: 102 D/15 (V'23)		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG Besondere Bestimmungen			Seite 1 15.03.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	Individueller Bereich (Reservenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2015.				
100	Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
120	Bauherr, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Bauherrenvertreter, Eigentümer.				
.100	Bauherr.				
.110	Verena + Bruno Meier Sonneckstrasse 12 8645 Rapperswil-Jona SG				
123	Planer, Berater.				
.200	Architekten.				
.210	MGA AG Architektur-Bauleitung Hintere Bahnhofstrasse 9 PF 301 8853 Lachen SZ Telefon +41 55 451 60 90 Telefax +41 55 451 60 99 E-Mail grausberg@mgaag.ch.				
.220	Örtliche Bauleitung: noch nicht bestimmt.				
.300	Bauingenieure.				
.310	noch nicht bestimmt.				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
131	Bezeichnung des Objekts.				
.100	Einfamilienhaus Anbau an bestehendes EFH.				
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				
.110	Gemeinde Rapperswil-Jona SG. Ort, Strasse Nr. Sonneckstrasse 12. Nach Plan siehe www.mgaag.ch . Höhe ü.M. m 483.90. Geländetopografie Hanglage.				

Objekt: 2217 NPK: 102 D/15 (V'23)		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG Besondere Bestimmungen			Seite 2 15.03.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
200	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
220	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vorbehalte				
221	Art des Ausschreibungsverfahrens.				
.100	Offenes Verfahren. Publikation in www.mgaag.ch . Bedingung für eine Arbeitsvergabe ist die vollständige Anerkennung der AGB.				
222	Teilangebote.				
.100	Teilangebote sind unzulässig.				
224	Zuschlagskriterien.				
.100	Zuschlagskriterium Preis. Qualität. Der definitive Vergabeentscheid liegt ausschliesslich bei der Bauherrschaft.				
225	Verhandlungen.				
.200	Bauherr behält sich Abgebotsverhandlungen vor. Eine erste Abgebotsrunde erfolgt in der Regel per Fax.				
230	Ausschreibungstermine, Auskünfte, Eingabeort, Eingabefristen				
233	Begehungen.				
.100	Keine Begehung.				
235	Sprache und Währung des Angebots.				
.100	Sprache: Deutsch. Währung: Schweizer Franken.				
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.				
.100	MGA AG. Eingabetermin siehe Deckblatt.				
238	Verbindlichkeit des Angebots.				
.100	Siehe AGB.				
250	Angebot, Beilagen				
251	Eingabeform des Angebots.				
.100	Originaldevis in Papier oder über 01.s Datei + Ausdruck.				
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
.100	Mit dem Angebot einzureichen.				
.110	Firmenporträt. Referenzen.				
.200	Auf späteres Verlangen einzureichen.				
.210	Technischer Bericht. Weitere Unterlagen nach Rückfrage Architekt.				

Objekt: 2217 NPK: 102 D/15 (V'23)		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG Besondere Bestimmungen			Seite 3 15.03.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
260	Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.200	Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen der Bauherrschaft und der Bauleitung zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.300	Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt: Grundangebot ist mit einzureichen. Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren.				
270	Sicherheitsleistungen				
271	Vom Bauherrn verlangte Sicherheitsleistungen.				
.100	Für die Erfüllung des Vertrags.				
.110	Solidarbürgschaft. Detail siehe AGB.				
.300	Für die Haftung wegen Mängeln.				
.310	Solidarbürgschaft. Oder bei Bedarf Bargarantie.				
.320	Detailregelung gemäss AGB.				
300	Oertliche Gegebenheiten				
360	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Verkehrerschliessung der Baustelle				
361	Baustellenzufahrten über Strassen.				
.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.				
.110	Strassentyp öffentliche Strasse. Nebnstrasse. Es ist zu beachten, dass die Strassen durch die Baustelle nicht blockiert werden dürfen. Der Unternehmer hat sich selbst über die exakten Zufahrtsverhältnisse zu informieren.				
370	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen.				
.100	Parkplätze.				
.110	Die Benutzung bestehender Parkplätze ist im Einzelfall mit der Bauleitung abzusprechen. Das Abstellen von				

Objekt: 2217 NPK: 102 D/15 (V'23)		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG Besondere Bestimmungen			Seite 4 15.03.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 379	privaten Mitarbeiterautos im Baubereich ist untersagt. Baustelleneinrichtung des Unternehmers.				
R .200	Bauseits werden keine Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Es werden keine Einrichtungen wie Hebebühnen, Baracken, Magazine, Baustellenanlagen etc. zu Verfügung gestellt.				
R .300	Über den Standort von Lager- oder Umschlagflächen, sowie Standorte von Baustelleneinrichtungen ist vorgängig mit der Bauleitung Rücksprache zu halten.				
400	Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle				
440	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Ableitungen, Bauabfälle				
442	Bauabfälle behandeln und entsorgen.				
.100	Entsorgungskonzepte.				
.110	Bauseits werden keine Schuttmulden zur Verfügung gestellt. Das Entsorgen von Bauschutt und Verpackungsmaterial ist Sache des Unternehmers. Wird dies nicht eingehalten, so ist die Bauleitung berechtigt, die Entsorgungsarbeiten bauseits, ohne Voranmeldung auszuführen und dem Unternehmer an der Schlussrechnung 1-3% in Abzug zu bringen.				
500	Dies gilt auch bei Global- und Pauschalverträgen. Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
520	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Schutz von Personen und Objekten				
525	Sicherheit bei Arbeiten im Strassenbereich.				
.100	Die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Benützung des Strassenraumes ist frühzeitig mit den zuständigen Behörden abzusprechen.				

Objekt: 2217 NPK: 102 D/15 (V'23)		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG Besondere Bestimmungen			Seite 5 15.03.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
620	Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm				
624	Intensivbauphasen.				
.100	Das aktuelle Bauprogramm der Bauleitung ist verbindlich und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung von schriftlich festgehaltenen Terminen kann die Bauleitung dem Unternehmer ohne Vorankündigung bis zu CHF 500.00 pro Tag an der Schlussrechnung abziehen.				
630	Termine, Fristen				
633	Fristen und Termine.				
.100	Die vom Unternehmer benötigten Fristen für Lieferungen, Montage etc. sind unaufgefordert innert 10 Tagen nach Auftragserteilung bekanntzugeben. Ansonsten gelten die von der Bauleitung definierten Fristen und Termine als akzeptiert.				
650	Streiterledigung				
651	Streiterledigung.				
.300	Siehe Allgemeine Bedingungen. Gerichtsstand ist Lachen SZ Bezirksgericht March.				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
720	SIA-Regelwerk				
721	SIA-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
730	VSS-Regelwerk				
731	VSS-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
740	Normen und Regelwerke anderer Fachverbände				
741	Weitere Normen, Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen und dgl.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
R 790	Behördliche Vorschriften				

Objekt: 2217 NPK: 102 D/15 (V'23)		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG Besondere Bestimmungen			Seite 6 15.03.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 791	Auflagen und Vorschriften von Bund, Kantonen oder Gemeinden.				
R .100	Es gelten sämtliche massgebenden Vorschriften, Auflagen und dgl.				
800	Bauarbeiten, Baubetrieb				
820	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Baumethoden, Bautechnik, bautechnische Besonderheiten				
821 .100	Baumethoden und Bautechnik. Für ganze Bauwerke.				
.110	Die Ausführungspläne von Architekt und Spezialisten sind zu beachten. Die Submissionsunterlagen sind zu beachten.				
.300	Der Unternehmer hat sich vor Arbeitsbeginn vor Ort über die Detailausführung zu informieren, insbesondere bei bestehenden Bauteilen.				
900	Versicherungen, Administration				
920	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Versicherungen Bauherr				
921	Bauherren-Haftpflichtversicherung.				
922	Bauwesenversicherung.				
930	Versicherungen Unternehmer				
931 .100	Vom Bauherrn verlangte Versicherungen des Unternehmers. Unternehmer-Haftpflichtversicherung. Versicherungsgesellschaft				
	..... Deckungssumme Personenschäden Fr. Deckungssumme Sachschäden Fr. Deckungssumme Personen- und Sachschäden Fr.				
940	Rapporte, Preisänderungen, Zahlungen, Abrechnung				
941 .100	Rapportwesen. Kontroll- und Rapportpflicht.				
.110	Tagesrapporte. Regiearbeiten dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Regierapporte sind mit dem schriftlichen Auftrag innert 3 Tagen der Bauleitung zur Kontrolle und Unterschrift zuzustellen. Arbeiten mit Kostenfolge ausserhalb der Werkvertragssumme sind der				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
943	Bauherrschaft vorgängig zur Genehmigung vorzulegen				
.100	Verrechnung von Preisänderungen.				
944	Keine Verrechnung.				
.100	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.				
.110	Administrative Vorgaben.				
	Siehe AGB.				
	Rechnungsadresse siehe Adresse Bauherr im Werkvertrag.				
	Ausfertigung, Anzahl 1.				
	Beilagen :				
947	Ausmass, Rapporte gemäss AGB.				
.600	Kostenbeteiligungen des Unternehmers.				
950	Allgemeine AGB Abzüge 2%.				
	Bewilligungen, Behördenauflagen				
951	Bewilligungen.				
.100	Vom Bauherrn eingeholt.				
952	Behördenauflagen.				
.100	Sind vollumfänglich zu berücksichtigen.				
960	Bauwerksdokumentationen				
R 969	Kontrollen und Qualitätsprüfungen.				
R .100	Baustoffe, Materialien und Produkte.				
R .110	Die angeforderten Kontroll- und Prüfberichte sind der Bauleitung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.				

Objekt: 2217		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG		Seite 8	
NPK: 664 D/13 (V'20)		Bodenbeläge aus Holz, Kork,Laminat und dgl.		15.03.2023	
BKP-Nr.: 281.7		Bodenbeläge aus Holz			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
	. Kurzttext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 664D/2013. Bodenbeläge aus Holz, Kork, Laminat und dgl. (V'20)				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	Die Ausführung nicht inbegriffener Leistungen ist dem Bauherrn vorgängig anzuzeigen.				
012	Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.				
.100	Bei Vorarbeiten.				
.110	Ueberprüfen der Masse am Bau.				
.120	Erstmaliges Messen des Feuchtegehalts des Untergrunds mit dem CM-Gerät.				
.130	Feinreinigen des Untergrunds.				
.200	Bei der Ausführung.				
.210	Bei Flächen: nicht sichtbar bleibende rechtwinklige Schnitte und Ausschnitte mit 2 Schnitten (Seiten).				
.220	Bei Längen: nicht sichtbar bleibende rechtwinklige Schnitte.				
.300	Bei Nebenarbeiten.				
.310	Absperren der Räume bis zum Zeitpunkt der Begehrbarkeit.				
.320	Aufräumen der Arbeitsstelle und fachgerechte Entsorgung der Abfälle und des Restmaterials im eigenen Betrieb, sofern keine entsprechenden Mulden vor Ort zur Verfügung stehen.				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.7 Bodenbeläge aus Holz					0.00

Objekt: 2217		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG		Seite 9	
NPK: 664 D/13 (V'20)		Bodenbeläge aus Holz, Kork,Laminat und dgl.		15.03.2023	
BKP-Nr.: 281.7		Bodenbeläge aus Holz			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.330	Reinigen des fertigen Belags unmittelbar nach dem Verlegen (nicht Baureinigung).				
013	Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.				
.100	Bei Vorarbeiten.				
.110	Reinigen von nicht besenrein übergebenen Untergründen.				
.120	Zusätzliche Messungen mit dem CM-Gerät, die der Bauherr verlangt oder die wegen des Austrocknungsprozesses erforderlich sind.				
.130	Ausbessern des Untergrunds und Vorbehandlungen wie Vorstreichen, Spachteln, Ausebnen, Ausbessern von Rissen.				
.140	Schleifen des Untergrunds.				
.150	Kraftschlüssiges Verbinden von Schwindfugen und Rissen im Untergrund.				
.160	Abschneiden und Entfernen von Randstreifen des Estrichs.				
.200	Bei der Ausführung.				
.210	Sauberes Anschneiden des Belags für sichtbare Anschlüsse.				
.220	Sichtbar bleibende rechtwinklige Schnitte.				
.230	Nicht sichtbar bleibende schiefwinklige oder gekrümmte Schnitte.				
.240	Sichtbar bleibende schiefwinklige oder gekrümmte Schnitte.				
.250	Zusätzliche Schutz- und Pflegebehandlungen.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.				
.200	Beläge werden nach der effektiv belegten Fläche in m2 gemessen. Ausschnitte rund oder eckig mit mindestens 3 Schnitten (Seiten) bis m2 0,5 werden vom Ausmass nicht abgezogen.				
.300	Abschlüsse, Verschweissen und dgl. werden nach Länge (m) oder nach Anzahl (Stück) gemessen. Bei Bauteilen mit Gehrungsschnitten gelten die grössten Längen.				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.7 Bodenbeläge aus Holz					0.00

Objekt: 2217		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG		Seite 10	
NPK: 664 D/13 (V'20)		Bodenbeläge aus Holz, Kork,Laminat und dgl.		15.03.2023	
BKP-Nr.: 281.7		Bodenbeläge aus Holz			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
030	Begriffe				
031	Begriffe.				
.100	Allgemeine Begriffe.				
.110	Unterkonstruktion: tragende Konstruktion einschliesslich allfälliger Zusatzschichten zur Aufnahme aller Lasten aus dem Belag.				
.120	Untergrund: oberste Schicht der Unterkonstruktion, auf die eine Folgeschicht, z.B. eine Zwischenlage oder der Bodenbelag, aufgebracht wird.				
.130	Beheizter Untergrund: Ein beheizter Untergrund liegt vor, wenn im Untergrund wärmeabgebende Leitungen bzw. Körper, z.B. Vor- und Rücklauf von Heizungen oder Warmwasserleitungen, vorhanden sind.				
.200	Begriffe zur Verarbeitung.				
.210	Ausebnen: Ausgleichen von Unebenheiten und von Anschlüssen an andere Bauteile mit Spachtelmasse.				
.220	Spachteln des Untergrunds: vollflächiges Abziehen des Untergrunds mit Spachtelmasse zum Schliessen der Poren.				
.230	Verschweissen: chemisches oder thermisches Verbinden von Belägen im Nahtbereich.				
.300	Begriffe zu Fugen und Anschlüssen.				
.310	Bewegungsfuge: Fuge zwischen Gebäude- oder Bauteilen zur Aufnahme von Dimensions-, Form- oder Lageveränderungen dieser Teile.				
.320	Anschlussfuge: Fuge zwischen Estrich und angrenzenden Bauteilen, z.B. Wände, Türzargen, Rohre, Säulen und dgl.				
.330	Schwindfuge: Fuge als Sollbruchstelle zur Aufnahme von Dimensionsänderungen infolge Schwindens.				
.340	Sichtbare Anschlüsse: Anschluss an andere Bauteile oder bei Belagswechsel, bei dem die Schnittkante sichtbar bleibt.				
.350	Nicht sichtbare (verdeckte) Anschlüsse: Anschluss an andere Bauteile wie Wände, Stützen oder dgl. sowie bei Belagswechsel, bei dem die Schnittkante z.B. durch einen Sockel, ein Abschluss- oder Uebergangsprofil abgedeckt wird.				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.7 Bodenbeläge aus Holz					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
040	Anforderungen und Klassierungen				
041	Anforderungen.				
.300	Sämtliche Spachtel- und Nivelliermassen sowie Dicht- und Klebstoffe müssen entweder wasserverdünnbar sein bzw. dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten oder müssen mindestens die Klassifizierung Emicode EC 1 oder gleichwertig aufweisen.				
.400	Sämtliche Dicht- und Klebstoffe dürfen im Trockenbereich keine Fungizide enthalten.				
100	Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
120	Schützen von bestehenden Bauteilen				
R .090	Das Schützen von Fremdbauteilen sind in die Einheitspreise einzurechnen.				
130	Prüfungen des Untergrunds				
131	Zusätzliche Prüfungen des Untergrunds auf Feuchtegehalt.				
.001	Bestimmen des Feuchtegehalts nach der Calciumcarbid-Methode (CM-Methode). Ausmass: Anzahl Messungen.	1	St	.....	.....
140	Vorbehandlungen des Untergrunds				
	Es sind auf den Untergrund, den Bodenbelag sowie auf den allenfalls verwendeten Klebstoff abgestimmte Produkte zu verwenden.				
142	Untergrund vorbehandeln.				
.100	Zementestriche.				
.101	Schleifen von neuem Untergrund.	per	m2	.....
.102	Voranstrich auf saugendem Untergrund.	8	m2	.....	.....
.104	Oertliches Ausgleichen von Unebenheiten bis mm 3 mit Spachtelmasse.	per	m2	.....
.200	Calciumsulfat-Fliessestriche.				
.201	Entfernen der Sinter- oder Puderschicht durch Schleifen oder Bürsten.	per	m2	.....
.202	Voranstrich auf saugendem Untergrund.	22	m2	.....	.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
142.203	Ausgleichen von Unebenheiten bis mm 3 mit Spachtelmasse.	5	m2	.....	.....
143	Vorbereitungsarbeiten.				
.100	Randstreifen.				
.101	Abschneiden OK fertiger Belag.	per	m	.....
180	Arbeiten nach Aufwand				
181	Arbeiten nach Aufwand.				
.100	Arbeitszeit.				
.110	Personal, inkl. Hand- und Kleinmaschinen.				
.113	Parkettleger.	1	h	.....	.....
.114	Hilfsleger.	1	h	.....	.....
.300	Material.				
.301	Als Budgetposten.				
	LE = 100,00 SFr.	1	LE	100.00	100.00
600	Kork- und Holzwerkstoffböden				
	. Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
	. Ohne andere Angaben ist die Lieferung des Belags inbegriffen.				
610	Korkböden				
613	Korkfertigböden furniert. Abschliessende Oberflächenbehandlung in Pos. 823.				
.100	Auf Zementestrich kleben. Vorbehandeln des Untergrunds in U'abschnitt 140.				
R .190	Elemente gefast, d mm 4,0. Marke, Typ: Amorim Wicanders Cork Pure Identity Natural 0000295 Bezugsort: Amorim Flooring AG 6300 Zug Tel. +41 726 20 20				
.191	lxb mm 600x300.	22	m2	.....	.....
800	Oberflächenbearbeitungen und -behandlungen				
	. Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
	. Es sind aufeinander abgestimmte Systeme zu verwenden. Vorschriften und Vorgaben der Hersteller sind einzuhalten.				
840	Erstpflge				
.800	Produktenachweis.				
841	Erstpflge von Fertigparkettböden gegen Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit im Fugenbereich.				

Objekt: 2217		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG		Seite 13	
NPK: 664 D/13 (V'20)		Bodenbeläge aus Holz, Kork,Laminat und dgl.		15.03.2023	
BKP-Nr.: 281.7		Bodenbeläge aus Holz			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
841.100	Behandlung mit Pflegeproduk- ten, auf die werkseitige Vor- behandlung abgestimmt, inkl. Einarbeiten.				
.101	1-malige Nachversiegelung mit 2K-Wasserlack. Zu Pos. 613.000.	22	m2	.....	.....
.102	Korkfertigboden, furniert. 2-malige Nachversiegelung mit 2K-Wasserlack. Zu Pos. 613.000.				
900	Korkfertigboden, furniert. Ergänzungen, Mehrleistungen und Nebenarbeiten	per	m2	.....
910	. Betreffend Vergütungsrege- lungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gel- ten die Bedingungen in Pos. 000.200. . Ohne andere Angaben ist die Lieferung des Belags inbegrif- fen. Treppenbeläge				
911	Ohne andere Angaben gilt für das Ausmass die Anzahl Tritt- stufen. Vorarbeiten zum Verlegen von Treppenbelägen.				
.200	Ausgleichen von unterschiedli- chen Stufenhöhen und Uneben- heiten.				
.202	Ausgleichen von Unebenheiten bis mm 5 mit Spachtelmasse. Flächen bis m2 0,5.	per	St	.....
912	Beläge auf Treppen verlegen.				
.100	Trittplächen auf Beton oder Verbundkonstruktion.				
R .190	Korkfertigboden aus Pos. 613.191.				
.191	Auftrittsfläche rechteckig, bxt ca. mm 1`200x280. Inkl. den sichtbar bleibenden Schnitten.	14	St	.....	.....
.200	Stossflächen auf Beton oder Verbundkonstruktion.				
R .290	Korkfertigboden aus Pos. 613.191.				
.291	Antrittsfläche rechteckig, bxt ca. mm 1`200x200. Inkl. den sichtbar bleibenden Schnitten.	14	St	.....	.....
914	Gleit- und Kantenschutz bei Treppenbelägen.				
.100	Gleitschutz auf Trittkanten.				
.101	Marke, Typ: z.Bsp. Schlüter Quadec-E. Zu Pos. 912.000. Abmessung l ca. mm 1`200. LE = St.	14	LE	.....	.....
Zwischentotal BKP-Nr. 281.7 Bodenbeläge aus Holz					

Objekt: 2217		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG		Seite 14	
NPK: 664 D/13 (V'20)		Bodenbeläge aus Holz, Kork,Laminat und dgl.		15.03.2023	
BKP-Nr.: 281.7		Bodenbeläge aus Holz			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 919	Erstpflge				
R .100	Erstpflge von Fertigparkett-Treppen gegen Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit im Fugenbereich.				
R .110	Behandlung mit Pflegeprodukten, auf die werkseitige Vorbehandlung abgestimmt, inkl. Einarbeiten.				
.111	1-malige Nachversiegelung mit 2K-Wasserlack. Korkfertigboden, furniert. LE = Anzahl Tritte.	14	LE	.....	.....
.112	2-malige Nachversiegelung mit 2K-Wasserlack. Korkfertigboden, furniert. LE = Anzahl Tritte.	per	LE	.....
930	Schnitte, Ausschnitte und Fugenabdichtungen				
931	Bodenbeläge schneiden, ausschneiden und anpassen.				
.100	Sichtbar bleibende Schnitte.				
.101	Rechtwinklig bzw. gerade. Zu Pos. 613.000.	12	m	.....	.....
.400	Anpassen von Bodenbelägen an Türfutter, Zargen und dgl.				
.410	Beläge d bis mm 22. Fugen b mm 5 bis 8. Ausmass: Anzahl Türen.				
.412	Futtertiefe mm 51 bis 300. Zu Pos. 613.000.	per	St	.....
932	Fugen abdichten. Inkl. Reinigen, Hinterfüllen mit Schaumstoffprofil und systemkonformes Vorbehandeln der Fugenflanken.				
.100	Siliconfreier dauerelastischer Dichtstoff, Belag d bis mm 22. Marke, Typ:				
.110	Fugen gerade.				
.111	b mm 5 bis 8. Zu Pos. 613.000. Farbton dem Bodenbelag angepasst.	9	m	.....	.....
.130	Fugen an Türfutter, Zargen, Stützen und dgl.				
.132	Futtertiefe mm 51 bis 300, Fugen b mm 5 bis 8. Ausmass: Anzahl Türen. Zu Pos. 613.000. Farbton dem Bodenbelag angepasst.	per	St	.....
.135	Bauteil: runde Betonstützen, d mm 200. Zu Pos. 613.000. Fugen b mm 5 bis 8, Farbton dem Bodenbelag angepasst. LE = Anzahl Stützen.	2	LE	.....	.....
Zwischentotal BKP-Nr. 281.7 Bodenbeläge aus Holz					

Objekt: 2217		Anbau Sonneckstrasse 12 - Jona, 8645 Rapperswil-Jona SG		Seite 15					
NPK: 664 D/13 (V'20)		Bodenbeläge aus Holz, Kork,Laminat und dgl.		15.03.2023					
BKP-Nr.: 281.7		Bodenbeläge aus Holz							
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag				
932.136	Bauteil: Tritte. Zu Pos. 912.000. Fugen b mm 5 bis 8. LE = Anzahl Treppentritte, pro Seite separat. Als Option zu Pos. 951.191.	per	LE					
940	Profile für Uebergänge und Ab- schlüsse								
942	Abschlussprofile montieren. Inkl. Einpassen.								
.100	Winkelprofile auf Untergrund kleben oder schrauben.	2	m				
.120	Für Belag d mm 12 bis 25.								
.124	CrNi-Stahl poliert.								
950	Sockelleisten	13	m				
.800	Produktenachweis.								
951	Sockelleisten montieren.								
.100	Massivholz behandelt. An ebene Wände schrauben.								
.181	Standard parallel. h mm 60 bis 70. d mm ca. 12. Holzart: Buche massiv, deckend gestrichen. RAL-Farbtön aus Standart- Kollektion Lieferant.								
R .190	Treppensockel auf ebene Wände schrauben.								
.191	Auf Auf- und Antritt. Inkl. vordere und hintere Stossausbildung auf Gehrung schneiden. Ausmass: Anzahl Treppentritte, pro Seite separat.								
.700	Mehrleistungen zu Sockeln.								
.720	Für Gehrungsschnitte bei Wand- sockeln. Ausmass: Anzahl Rich- tungsänderungen.								
.721	Richtungsänderung Grad 90. Zu Pos. 951.181.								
960	Abdeckarbeiten	8	St				
961	Schützen fertiger Böden.								
.100	Abdeckpapier, flächenbezogene Masse min. g/m2 250. Bahnen lose verlegen, überlappen und verkleben.								
.102	Böden, inkl. Treppe. Exkl. Entfernen.	30	m2				
Total BKP-Nr. 281.7 Bodenbeläge aus Holz									